



Neu in der Laborgemeinschaft

Biotin (Vitamin B7/ Vitamin H) im Serum

Biotin, auch Vitamin B7 oder Vitamin H genannt, ist für den menschlichen Organismus von elementarer Bedeutung. Als prosthetische Gruppe (Coenzym) mitochondrialer Enzyme (Carboxylasen) spielt Biotin als CO₂-Überträger bei wichtigen Stoffwechselfvorgängen wie Gluconeogenese, Fettsäuresynthese und Aminosäurestoffwechsel eine zentrale Rolle.

Biotin ist ein wasserlösliches Vitamin. Daher sind beim Menschen keine schädlichen Wirkungen einer Überdosierung in Erscheinung getreten. Die therapeutische Breite ist somit sehr groß.

Ein Biotinmangel kann durch eine Schädigung der Darmflora, z.B. auch nach langfristiger Antibiotikagabe entstehen. Malabsorption, Alkoholabusus oder andauernde parenterale Ernährung können ebenfalls zu einem Biotinmangel führen.

Haarausfall, brüchige Nägel, Depressionen, extreme Mattigkeit, Appetitlosigkeit sowie erhöhte Anfälligkeit für Infektionen können Symptome eines Biotinmangels sein. Auch nicht erklärliche, erhöhte Cholesterinwerte können Anlass für eine Biotin Bestimmung sein. Äußerliche Erscheinungen eines Biotinmangels können Farbveränderungen der Haare oder auch eine grau-blaue Hautfarbe sein.

Unabhängig von der Ursache liegt ein Biotinmangel immer dann vor, wenn der Plasma-Biotinspiegel unter 100ng/l liegt. Hier sollte in jedem Fall substituiert werden.

Kurz nach oraler Biotin Zufuhr steigt die Konzentration im Blut um ein Vielfaches an und erreicht erst nach 24 Std. wieder einen Normalwert. Daher sollte die Blutentnahme immer morgens und nüchtern erfolgen.

Die Proben sollten innerhalb von 48 Std. im Labor sein.

Die Biotin-Bestimmung wird zunächst einmal pro Woche durchgeführt.

Für die Bestimmung wird Serum benötigt.

Verantwortlich für den Inhalt:

Laborgemeinschaft für ganzheitliche Medizin GbR * Grandweg 64 * 22529 Hamburg
Geschäftsführer: Lothar Ursinus * Peter Farenholtz * Thomas Pregartbauer
Tel. 040 524 7812 0 * Fax 040 46776433 * www.lgm-hh.de * info(at)lgm-hh.de